

Menschen mit Demenz begleiten – Tiergestützte Intervention und Validation nach Naomi Feil in Theorie und Praxis

Wann: Samstag 27.2.2027

Wo: Meierei Prater

Die tiergestützte Intervention eröffnet Menschen mit Demenz besondere Möglichkeiten der Begegnung, Aktivierung und emotionalen Ansprache. Tiere schaffen Nähe, fördern Vertrauen und ermöglichen wertvolle Momente der Kommunikation – auch dann, wenn Worte allein nicht mehr ausreichen. In diesem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der tiergestützten Intervention im Setting der Demenzbegleitung kennen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Validation nach Naomi Feil als wertschätzender Kommunikationsmethode. Die Verbindung von hundegestützter Arbeit und Validation unterstützt einen empathischen Umgang mit Menschen mit Demenz und stärkt ihre Lebensqualität, ihr Wohlbefinden sowie ihre vorhandenen Ressourcen.

Inhalte des Workshops:

- Grundlagen der tiergestützten Intervention bei Menschen mit Demenz
- Demenz verstehen – Bedürfnisse, Wahrnehmung und Verhalten
- Einführung in die Validation nach Naomi Feil
- Kommunikations- und Gesprächstechniken in herausfordernden Situationen
- Rolle und Wirkung von Tieren in der Beziehungsgestaltung
- Planung und Durchführung tiergestützter Interventionen
- Praktische Übungen, Fallbeispiele und Selbsterfahrung
- Reflexion und Transfer in den beruflichen Alltag

Ziele des Workshops:

Die Teilnehmenden erweitern ihre fachlichen und praktischen Kompetenzen in der tiergestützten Arbeit mit Menschen mit Demenz. Sie lernen, die Prinzipien der Validation gezielt in tiergestützte Angebote zu integrieren und Begegnungen ressourcenorientiert, wertschätzend und individuell zu gestalten.

Methoden:

Kurzvorträge, praktische Übungen, Demonstrationen, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Erfahrungsaustausch und Reflexion